



## **PRESSEMELDUNG**

### **Capsulation Nanoscience AG beschleunigt Entwicklung neuer Drug Delivery Systeme**

#### **Erhöhung des Grundkapitals stärkt Entwicklungsprogramm**

**Berlin, 27. Februar 2006** - Die Berliner Capsulation Nanoscience AG, welche spezialisiert auf die nanotechnologische „Verpackung“ und Darreichung von Wirkstoffen ist, hat im Januar eine Kapitalerhöhung über mehr als EUR 1,3 Mio. abgeschlossen.

Das „frische“ Kapital wird in den kommenden 12 Monaten vorrangig in präklinische Tests investiert. Ziel dieser Untersuchungen ist es, einen erneuten Nachweis des einzigartigen Anwendungsnutzens von Capsulations Nanokapseln bei dem zielgerichteten Transport von pharmazeutischen Wirkstoffen im Organismus zu erbringen. So erwarten die Entwickler von Capsulation durch den Einsatz ihrer winzigen Transportkapseln eine signifikante Erhöhung der Bioverfügbarkeit bei der Darreichung von schwerwasserlöslichen Medikamenten. In zusätzlichen Untersuchungen soll außerdem die zeitlich verzögerte Freisetzung von Wirkstoffen im Körper getestet werden, welche insbesondere in der Krebstherapie eine mehrfache Wirkstoff-Verabreichung ersetzen soll. Für die internationalen Industriekunden von Capsulation repräsentiert die neuartige Verkapselungstechnologie eine ideale Möglichkeit, sich durch innovative Produktentwicklungen in einem immer stärker werdenden Wettbewerb durchzusetzen. Ein weiterer Teil des Kapitals soll in die Entwicklung neuer Medizin-Implantate investiert werden.

Capsulation NanoScience AG entwickelt innovative Nanokapseln. Das Unternehmen bedient sich dabei der weltweit patentgeschützten so genannten LBL-Technologie®. Aufgrund ihrer winzigen Größe und ihrer hohen Funktionalisierbarkeit sowie ihrer äußerst reproduzierbaren Herstellung sind die Kapseln in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen effektiv einsetzbar. Die Nanokapseln können je nach Verwendungszweck in beliebiger Größe hergestellt und mit nahezu beliebigen biochemischen, elektrischen, optischen und magnetischen Eigenschaften ausgestattet werden.

Die neuen Aktien wurden zum Großteil von einem deutschen Privatunternehmer namens Bernard Penno gezeichnet. Den restlichen Teil der neuen Aktien hat die KBB, ein von BC Brandenburg Capital GmbH verwalteter Investmentfonds, im Rahmen eines Folgeinvestments erworben. „Ich bin fasziniert von dem hohen Anwendungsnutzen und dem enormen Marktpotential der Capsulation Produkte“, sagt Bernhard Penno, der neue Privatinvestor. „Außerdem verfügt das Unternehmen über ein außergewöhnlich kompetentes und hoch engagiertes Team, was ein zusätzlicher Garant für eine erfolgreiche Investmentstory ist.“

#### **Über BC Brandenburg Capital GmbH**

BC Brandenburg Capital ist ein auf Frühphasen fokussiertes Venture Capital Unternehmen mit aktuell 5 Fonds unter Management. Mit mehr als 10 Jahren Markterfahrung und einem derzeit investierten Kapital von über EUR 40 Millionen begleitet BC über 40 Portfoliounternehmen als Partner und Berater. Die BC investiert vorrangig in die Märkte Informations- und Kommunikationstechnologie, Life Sciences, Mikroelektronik und Industrieautomation.



### **Ansprechpartner**

BC Brandenburg Capital GmbH  
Michael Tönes  
Geschäftsführer  
Email: [toenes@bc-capital.de](mailto:toenes@bc-capital.de)

Steinstraße 104 - 106  
14480 Potsdam  
Tel: 03 31 / 6 60 - 16 98  
Fax: 03 31 / 6 60 - 16 99

Capsulation NanoScience AG  
Herr Dipl.-Kfm. Alexander Herrmann  
Email: [alexander.herrmann@capsulation.com](mailto:alexander.herrmann@capsulation.com)

Telefon: +49 (0)30-63 92 36 00  
Fax: +49 (0)30-63 92 36 01

### **Über Capsulation NanoScience AG:**

Capsulation NanoScience AG entwickelt innovative Nano- und Mikrokapseln. Das Unternehmen bedient sich dabei der weltweit patentgeschützten so genannten LBL-Technology®. Aufgrund ihrer winzigen Größe und ihrer hohen Funktionalisierbarkeit sowie ihrer äußerst reproduzierbaren Herstellung sind die Kapseln in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen effektiv einsetzbar. Die Nano- und Mikrokapseln können je nach Verwendungszweck in beliebiger Größe hergestellt (von 500 Nanometern bis zu 50 Mikrometern) und mit nahezu beliebigen biochemischen, elektrischen, optischen und magnetischen Eigenschaften ausgestattet werden.

Capsulation hat im Jahr 2005 einen japanischen Lizenznehmer (EBARA) gewinnen können, welcher die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von sogenannten LBL-Units zur vollautomatischen Verkapselung von verschiedensten Substanzen an Capsulations Kunden übernehmen wird. Auf Basis des Lizenzvertrages, welcher umfangreiche Einmalzahlungen und Umsatzbeteiligungen für Capsulation beinhaltet, kann den Industriekunden eine einfache industrielle Herstellung der LBL-Technologie®-basierten Produkte zugesichert werden, was zu einer erheblichen Marktdurchdringung der Technologie beitragen wird. Nur wenige Monate nach Abschluß des Vertrages hat EBARA bereits den ersten Anlagen-Prototypen (LBL-Unit®) zur Herstellung von Capsulations LBL-Kapseln in Betrieb genommen. Die mobile Anlage soll unmittelbar in ersten Machbarkeits-Studien mit renommierten japanischen Industriekunden aus dem pharmazeutischen, kosmetischen und Nahrungsmittel-Bereich zum Einsatz kommen.

Die Industriekunden erwarten deutlich verbesserte Produkteigenschaften von dem Einsatz der von Capsulation entwickelten Nanokapseltechnologie, zum Beispiel die Verbesserung der Verfügbarkeit neuer Krebs- und Asthma-Wirkstoffe im menschlichen Körper sowie eine optimierte Dosierung und Einnahme von Arzneimitteln. Die Anfang Oktober 2005 in Tokio in Betrieb gegangene Pilotanlage wird zunächst ein bis fünf Kilogramm der verkapselten Wirkstoffe pro Tag liefern. Die in Berlin-Adlershof am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort (WISTA) angesiedelte Firma beschäftigt heute 16 hochqualifizierte Mitarbeiter und zählt bereits zahlreiche renommierte Unternehmen zu ihren Kunden und Entwicklungspartnern.

Pressefach und Pressemitteilung online unter:  
<http://www.pressebox.de/pressefach/capsulation-nanoscience-ag>